

Alan R. Katritzky, Liliana M. Pacureanu, Svetoslav H. Slavov, Dimitar A. Dobchev, Dinesh O. Shah, Mati Karelson

## **QSPR study of the first and second critical micelle concentrations of cationic surfactants.**

### **Zusammenfassung**

'die arbeit baut auf dem einführenden artikel zur verlaufsdatenanalyse auf, der im vorangegangenen heft dieser zeitschrift erschienen ist. sie stellt verschiedene möglichkeiten vor, hazardfunktionen und die einflüsse von kovariaten auf diese zu analysieren. nach non-parametrischen und semi-parametrischen analyseverfahren werden ausführlich modelle der parametrischen analyse diskutiert, welche die veränderlichkeit der hazardfunktion in der zeit berücksichtigen können. ferner werden modelle für diskrete verweildauern, zeitveränderliche kovariaten, mehrere zielzustände und wiederholte ereignisse erörtert. alle modelle werden anhand eines beispiels aus dem sozio-ökonomischen panel (soep) erläutert.'

### **Summary**

'this paper resumes the discussion from an introductory article on event history analysis ('survival analysis', 'analysis of failure times') which appeared in the first part of this volume. it describes various approaches to the analysis of hazard functions and the assessment of the influence of covariates. after introductory remarks on non-parametric and semi-parametric estimation, an extensive discussion covers parametric models which may take into account variation of the hazard function over time. in addition, models for discrete time hazard functions, time-dependent covariates, competing risks, and repeated events are treated. all models are illustrated by an example from the german socio-economic panel (soep).'

## **1 Einleitung**

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fanggruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).